

Anlage Stellung HA Lütkebet am 28.10.15, TOP 9

Wir können die von Jens Fische und Inge Vetter geäußerten Bedenken vom 24.8.15 bezgl. der Negativauswirkungen aufgrund des Verkehrs (Lärm, Verschmutzung durch Abfäse etc.) nachvollziehen.

Wir selbst waren in den Jahren zuvor leidetragende, als der Standort der Strohfisur in der Straße "Am Dorfteich" war.

U. Heemann ~~28/08/15~~ 28/10/15 Chryse Brodeur

An den Bürgermeister der Gemeinde Lutterbek
Herrn Wolf Mönkemeier
Wiesenhof 1
24235 Lutterbek

Standort der Strohfiguren

In diesem Jahr wurden die Strohfiguren direkt am Rand der Dorfstrasse auf der Grünfläche des Dorfteiches ausgestellt. Als Anwohner in unmittelbarer Nachbarschaft äußern wir Bedenken bezüglich des Standortes, die wir nachfolgend begründen.

1.) Behinderung des Straßenverkehrs

Die Dorfstrasse hat zwar auf der Seite zum Löschteich eine kleine Ausbuchtung, in der man parken kann, ist aber gerade an dieser Stelle besonders schmal.

Fast alle Fahrzeuge in Richtung Stein, die an den Figuren halten und kurz aussteigen, tun das selbstverständlich auf der rechten Straßenseite. Wenn gleichzeitig Fahrzeuge auf beiden Seiten halten, womöglich noch ein riesiger Reisebus, kommt es zeitweise zu erheblichen Behinderungen, die gelegentlich zu einem wütenden Hupkonzert führen.

2.) Hohe Gefährdung von Fahrradfahrern

In Richtung Stein macht die Strasse eine leichte Linkskurve, die von beiden Seiten her schlecht einzusehen ist.

Parkt ein Fahrzeug hier rechts dicht an der Hecke des Grundstücks Dorfstrasse 22, muß es überholt werden — auch von Fahrradfahrern.

In diesem Moment befinden diese sich dann genau an der Stelle auf der Gegenfahrbahn, die von oben aus Richtung Stein sehr schlecht einzusehen ist.

Und umgekehrt: Radfahrer, die aus Richtung Stein kommen, haben genau in der Kurve am meisten "Schwung", da es hier schön bergab geht. Begegnen sie dabei einem Fahrzeug, das gerade zügig überholt, besteht nach unserer Ansicht **Lebensgefahr**.

Einige von uns haben bereits solche brenzligen Situationen beobachtet.

3.) Hohes Verkehrsaufkommen im Sommer

Das gesamte Verkehrsaufkommen ist in den Sommermonaten höher. Touristen und Einheimische fahren durch Lutterbek, um zum Strand zu gelangen und in der Erntezeit sind mehr landwirtschaftlichen Fahrzeug unterwegs als sonst.

Die Probsteier Korntage werden immer bekannter und man kann im Internet sogar Bustouren buchen. Vor dem Hintergrund wachsender Besucherzahlen ist das Aufstellen der Strohfiguren ausgerechnet an einer schmalen und unübersichtlichen Stelle der Dorfdurchfahrtsstraße problematisch.

4.) Belästigung der Anwohner

Für uns als unmittelbare Nachbarn der Figuren findet eine latente Belästigung statt.

Die Kurzbesucher lehnen sich mitunter an das Auto der Familie Behnk/Jäger, oder parken auch schon mal kurz in der Einfahrt auf einem unserer Grundstücke.

Hinzu kommt eine permanente zusätzliche Geräuschkulisse, Fahrzeuge starten, Tütenknallen etc. mit zum Teil chaotischen Situationen in Stoßzeiten.

Wir, die Unterzeichneten, bitten daher insbesondere aus Gründen der Verkehrssicherheit dringend um Verlegung der Figuren an einen geeigneteren Standort.

Lutterbek, den 24.8.2015

Inge Vetter

Antje Jopp
Matthias Behnd

Flostan J
Stefanie Lemke

Andes Luthw

W. H. K.

P. H. K.

W. H. K.